#### UNIVERSITÄT HOHENHEIM

### Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Institut für Volkswirtschaftslehre

Dissertation
zur Erlangung des akademischen Grades
Doktor der Wirtschaftswissenschaften (Dr. oec.)

Hochqualifizierte Arbeitskräfte und internationale Mobilität.

Können positive Spillover-Effekte dem Verlust von Humankapital entgegenwirken?

von

Dipl. oec. Sandra Specht

Vorgelegt an der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Hohenheim am 31. Juli 2015

Datum der mündlichen Promotionsleistung (Kolloquium): 14. Dezember 2015

Erstgutachter: Prof. Dr. Harald Hagemann (Universität Hohenheim) Zweitgutachter: Prof. Dr. Stephan Seiter (Hochschule Reutlingen)

## Berichte aus der Volkswirtschaft

# **Sandra Specht**

Hochqualifizierte Arbeitskräfte und internationale Mobilität. Können positive Spillover-Effekte dem Verlust von Humankapital entgegenwirken?

D 100 (Diss. Universität Hohenheim)

Shaker Verlag Aachen 2016

#### Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Zugl.: Hohenheim, Univ., Diss., 2015

Copyright Shaker Verlag 2016 Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-4214-6 ISSN 0945-1048

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9 Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

#### Vorwort

Die Arbeit ist vollendet und nun möchte ich mich auf diesem Wege noch einmal bei den Personen bedanken, die mich während der Anfertigung meiner Dissertation besonders unterstützt haben

Ein besonderer Dank gebührt zunächst meinem Doktorvater Prof. Dr. Harald Hagemann für seine Bereitschaft mein Forschungsprojekt zu unterstützen und für die Freiheit, die er mir für die Entwicklung der Arbeit gelassen hat. Mein Dank gilt zudem Prof. Dr. Stephan Seiter für die Erstellung des Zweitgutachtens.

Auch unterstützten mich Lic. Juan Pablo Arroyo Ortiz, Dr. Jesús Arroyo Alejandre sowie Carlos Giovanni Aguilar Méndez vor Ort in Mexiko. Diese drei Personen sind mir in Mexiko auf unübertreffliche Weise begegnet und dafür gebühren ihnen mein Respekt und mein Dank

Ohne die finanzielle Unterstützung durch ein Promotionsstipendium des Evangelischen Studienwerks Villigst wäre diese Arbeit vermutlich nicht entstanden, weshalb ich an dieser Stelle dem Studienwerk meine Dankbarkeit ausdrücken möchte.

Schließlich danke ich von Herzen meiner ganzen Familie für ihre fortwährende Unterstützung. Ohne die Hilfe meiner Eltern, die mir unsagbar viele Freiräume geschaffen haben, wäre die Arbeit heute wohl noch nicht fertig. Mein Mann Frank ist mir sowohl emotional als auch fachlich während der gesamten Zeit zur Seite gestanden. Mit der Geburt unserer Zwillinge ist er über sich hinausgewachsen und dafür bin ich ihm zutiefst dankbar. Er hat zudem für seine berufliche Weiterbildung zurückgesteckt, um mir die Fertigstellung der Dissertation zu ermöglichen. Meinen Schwiegereltern gebührt an dieser Stelle auch ein ausdrücklicher Dank. Sie sollen wissen, dass sie ebenfalls einen großen Beitrag für diese Arbeit geleistet haben.

Inhaltsverzeichnis I

| In | hal | tsve | 1701 | C | hn | 115 |
|----|-----|------|------|---|----|-----|

| Abbildungsverzeichnis  |
|--|
| TabellenverzeichnisVI  |
| Abkürzungsverzeichnis  |
| SymbolverzeichnisX   |
| 1 Einleitung und Aufbau der Arbeit   |
| 1.1 Problemstellung  |
| 1.2 Aufbau der Arbeit  |
| Themenspezifische Einführung in die internationale Migration hochqualifizierte Arbeitskräfte |
| 2.1 Begriffliche Grundlagen  |
| 2.1.1 Migration – eine Typisierung   |
| 2.1.2 "Hochqualifiziert" – (r)eine Auslegungssache?  |
| 2.1.3 Migration Hochqualifizierter – Ein Phänomen aus unterschiedliche Blickwinkeln          |
| 2.1.4 Humankapital   |
| 2.2 Brain drain versus brain gain – Die Debatte  |
| 2.3 Weltweite Mobilität Hochqualifizierter – Ein Überblick                                   |
| 2.3.1 Ausgewählte Studien zum Ausmaß der Migration hochqualifizierte Arbeitskräfte           |
| 2.3.2 Daten, Zahlen, Fakten  |
| 2.4 Determinanten der Migrationsentscheidung Hochqualifizierter im aktuellen Kontext         |

II Inhaltsverzeichnis

| 2.4.1 | Generelle Faktoren  |
|-------|---|
| 2.4.2 | Studentische Mobilität  |
| 2.4.3 | Die Bedeutung des "New Economy-Zeitalters" für die Mobilität<br>Hochqualifizierter                    |
| 2.4   | 4.3.1 Erleichterung durch verbesserte Informations- und Kommunikationstechnologien                    |
| 2.4   | 4.3.2 Multinationale Konzerne als Wegbereiter interner Humankapitaltransfers                          |
| 2.4.4 | Anreizinstrumente der fortschrittlichen Staaten als wettbewerbs- und migrationsentscheidende Faktoren |
| 3 Hum | ankapital(bewegungen) in der wissenschaftlichen Forschung   |
| 3.1   | Das neoklassische Grundmodell und Erweiterungen   |
| 3.1.1 | Erweiterung um den Faktor Humankapital  |
| 3.1.2 | Einführung von Lohnstarrheiten – das Modell von Bhagwati und Hamada. 70                               |
|       | Eine dynamische Betrachtung (der Auswirkungen) anhand der endogenen Wachstumstheorie                  |
| 3.2.1 | Endogenes Wachstum – eine Einführung  |
| 3.2.2 | Wachstum durch Humankapitalakkumulation: Das Modell von Lucas76                                       |
| 3.2.3 | Beschleunigung der Adaptionsfähigkeit: Das Modell von Nelson und Phelps                               |
| 3.2.4 | Endogenes Wachstum durch Forschung und Entwicklung: Das Modell von Romer                              |
|       | Exkurs zum Einfluss von Humankapital durch Bildung auf das  |
| 1     | Wirtschaftswachstum aus Sicht der empirischen Forschung   |

Inhaltsverzeichnis III

| 4 | •     | ische Auswirkungen der Mobilität hochqualifizierter Arbeitskräfte auf die cklung der Herkunftsländer                      |
|---|-------|---|
| 4 |       | /achstumspotenzial durch die Migration Hochqualifizierter – eine Erweiterung<br>er endogenen Wachstumstheorie             |
|   | 4.1.1 | Rücküberweisungen   |
|   | 4.1.2 | Technologie- und Wissenstransfers mittels Diaspora-Netzwerke98  |
|   | 4.1.3 | Auswirkung von Humankapitalwanderungen auf ausländische Direktinvestitionen   |
|   | 4.1.4 | Positive Entwicklungseffekte durch Rückwanderung  |
|   | 4.1.5 | Bloße Emigrationsoption als Anreiz für Investitionen in Bildung   |
| 4 |       | orschungsergebnisse zum Einfluss der Emigration hochqualifizierter Individuen af den Wachstumsprozess der Herkunftsländer |
|   | 4.2.1 | Modelltheoretische Betrachtungen  |
|   | 4.2.2 | Empirische Untersuchungen   |
| 5 | -     | ische Untersuchung zur Existenz von Spillover-Effekten durch die Migration(-<br>ichkeit) auf Bildungsinvestitionen        |
| 5 | .1 Z  | ielsetzung  |
| 5 | .2 U  | ntersuchungsgruppe  |
|   | 5.2.1 | Hintergrundinformation Mexiko   |
|   | 5.2.2 | Bildungsstruktur in Mexiko  |
| 5 | .3 E  | rhebungsmethodik  |
|   | 5.3.1 | Aufbau des Fragebogens  |
|   | 5.3.2 | Durchführung der Befragung155   |

IV Inhaltsverzeichnis

| 5.4  | Datenauswertung und Darstellung der Ergebnisse               | 157 |
|------|--|-----|
| 6 Re | esümee   | 182 |
| 6.1  | Zusammenfassung der theoretischen und empirischen Ergebnisse | 182 |
| 6.2  | Migrationspolitische Empfehlungen                            | 187 |
| 7 Li | teraturverzeichnis   | 193 |
| 8 Aı | nhang  | 218 |